

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 5 | 11. März 2021

URNENABSTIMMUNG VOM 11. APRIL 2021 ANSTELLE DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir Sie bereits darüber informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, über die Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne zu beschliessen. In diesen Tagen erhalten Sie den Geschäftsbericht 2020 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil sowie die Abstimmungsunterlagen für den Urnengang vom Sonntag, 11. April 2021. Zur Genehmigung stehen die Jahresrechnung 2020, das Budget 2021, die Sanierung des Allwetterplatzes sowie die Auflösung des Zweckverbandes Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg.

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von rund 23,0 Mio. Franken und einem Ertrag von 24,8 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,8 Mio. Franken ab. Der Überschuss wird in die Ausgleichsreserve gelegt. Diese beträgt nach Gewinnverbuchung rund 5,8 Mio. Franken. Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanzpolitik.

Das Budget 2021 präsentiert sich bei Einnahmen, bzw. Ausgaben von rund 24,4 Mio. Franken ausgeglichen und basiert auf einem Steuerfuss von 129%, analog dem Vorjahr. In den vergangenen Jahren konnte der Steuerfuss von 150%, bzw. 142% auf 129% gesenkt werden. Ebenso konnte seit der Gemeindevereinigung die Nettoverschuldung erheblich abgebaut werden. Für die nächsten Jahre sieht der Finanzplan hohe Investitionen vor, was zu einem höheren Abschreibungs- und Liquiditätsbedarf führen wird. Die Entlastung des Finanzhaushaltes in den vergangenen Jahren hilft jedoch, die geplanten Investitionen zu verkraften. Der gesunde Finanzhaushalt bildet insgesamt eine solide Grundlage, nicht nur für die vorgesehenen Investitionen, sondern auch für die schwer absehbaren finanziellen Folgen der Coronapandemie. Die Finanzpolitik ist und bleibt für den Gemeinderat eine herausfordernde Aufgabe.

Nebst der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2021 beantragt Ihnen der Gemeinderat zudem die Sanierung des Allwetterplatzes in der Breite zur Genehmigung. Nach 17 intensiven Betriebsjahren weist das Spielfeld Abnutzungerscheinungen auf und ist auch durch Umwelteinflüsse stumpf geworden. Der Ersatz des Kunstrasenteppichbelages ist deshalb notwendig. An den Gesamtkosten von rund 745'000 Franken beteiligt sich erfreulicherweise die Gemeinde Mosnang, bemessen an der Anzahl Spieler, mit 65'000 Franken und der FC Bütschwil mit 145'000 Franken. Für die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ergeben sich somit Nettokosten von rund 535'000 Franken. Die Sportanlagen in der Breite erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Aus dieser Tatsache heraus sind die Anlagen auch entsprechend zu unterhalten. Neben den Möglichkeiten zur Vermittlung von Freude, Erlebnis und Kameradschaft stehen beim Sport auch gesundheitsfördernde und präventive Wirkungen im Zentrum. Darum ist es wichtig, dass die Gemeinden gute Rahmenbedingungen bieten, innerhalb derer sich der Sport entfalten kann.

Weitere Informationen zu den Abstimmungsvorlagen sind im Geschäftsbericht enthalten. Zudem sind Sie eingeladen Ihre Fragen zu den Traktanden der Urnenabstimmung zu stellen, an den Gemeindepräsidenten Karl Brändle, karl.braendle@buetschwil-ganterschwil.ch oder Tel. 071 982 82 20 oder an die Ratsschreiberin Mirjam Stadler, mirjam.stadler@buetschwil-ganterschwil.ch, Tel. 071 982 82 21. Für den Schulbereich wenden Sie sich bitte an die Schulratspräsidentin, Le Bich Näf, lebich-naef@ps-buga.ch oder Tel. 071 983 01 31.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Zustimmung zu den Anträgen des Gemeinderates, bzw. der Geschäftsprüfungskommission.

Karl Brändle, Gemeindepräsident

AUS DER GEMEINDE

VERKEHRSSICHERHEIT OBERDORFSTRASSE

Am 17. März 2020 wurde der Gemeinderatskanzlei Bütschwil-Ganterschwil die Petition «Für den Erhalt der Verkehrssicherheit und eines angemessenen Ortsbildes im Oberdorf» eingereicht. Die Petitionäre fordern den Gemeinderat auf, sich für das Quartier im Oberdorf, Bütschwil, und die Verkehrssicherheit einzusetzen.

Die ewp AG hat daraufhin den Strassenraum auf Mängel und Konfliktstellen untersucht. Vom 11. September 2020 bis 18. September 2020 fand dazu an zwei Querschnitten eine Verkehrserhebung statt. Die Oberdorfstrasse weist eine Verkehrsbelastung von rund 440 Fahrzeugen pro Tag auf. Das Verhalten der Tagesganglinie ist typisch für eine Quartierstrasse und entspricht den örtlichen Gegebenheiten. Das erfasste Geschwindigkeitsniveau liegt bei 41 km/h (V85). Die Bürgerheimstrasse weist mit rund 250 Fahrzeugen pro Tag

eine deutlich geringere Verkehrsbelastung auf. Das erfasste Geschwindigkeitsniveau liegt bei 56 km/h (V85). Aus der Analyse der ewp AG zeigt sich folgender Handlungsbedarf:

- Ortseingang (Bürgerheimstrasse) erkennbar gestalten
- Angemessene Geschwindigkeiten erreichen (v.a. Übergang Bürgerheimstrasse/Eggstrasse)
- Knotenbereiche erkennbar gestalten und Geschwindigkeiten senken
- Massnahmen zur Schulwegsicherheit (Senkung Geschwindigkeit, Aufmerksamkeit Fahrzeuglenker auf zu Fuss Gehende, punktuelle Massnahmen)

Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung die ewp AG für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Umsetzung von geeigneten Massnahmen beauftragt.

ILLEGALE BAUTEN UND ANLAGEN AUSSERHALB BAUZONEN

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat die St. Galler Gemeinden angeschrieben und aufgefordert, die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes bei illegalen Bauten und Anlagen ausserhalb von Bauzonen zu verstärken. Wenn ein Gebäude ohne Baubewilligung gebaut oder umgebaut wird, entsteht ein rechtswidriger Zustand. Solche rechtswidrigen Zustände können nicht in allen Fällen durch eine nachträgliche Baubewilligung geheilt werden. Das führt dazu, dass der rechtmässige Zustand wiederhergestellt werden muss. Die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes durch die Gemeinden wird bemängelt. Deshalb gelangte das Baudepartement anfangs Februar 2021 an die St. Galler

Gemeinden und informiert, dass sich das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation verstärkt der Überwachung von Wiederherstellungen des rechtmässigen Zustandes annehmen wird. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation teilt mit, dass in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil vier Fälle hängig sind. Gemeinden, in denen sich hängige Fälle befinden, müssen dem Kanton verbindlich aufzeigen, wie und innert welcher Frist der rechtmässige Zustand wiederhergestellt wird. Die Grundeigentümer werden durch die Gemeinde über das weitere Vorgehen und die Massnahmen informiert.

KANTONALER RICHTPLAN GEHT IN VERNEHMLASSUNG

Die Regierung gibt die Anpassungen am kantonalen Richtplan in die Vernehmlassung. Unter anderem soll das Hochwasserschutzprojekt am Alpenrhein (Rhesi) in den Richtplan aufgenommen werden. Zudem wird ein Abbaustandort erweitert und zwei weitere als Deponiestandorte aufgenommen. Der Entwurf der Richtplananpassung 21 liegt bis am 31. März 2021 in den Gemeinden öffentlich auf und ist im Internet abrufbar. Die Bevölkerung ist eingeladen, mitzuwirken und Anregungen einzureichen.

Ab sofort können die Vernehmlassungsunterlagen beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen oder bei der Gemeindekanzlei Bütschwil-Ganterschwil bezogen werden. Ebenso sind der Entwurf und weitere Grundlagen im Internet veröffentlicht: www.areg.sg.ch > Kantonale Planung > Richtplan-Anpassungen. Mit dem Richtplan zeigt die Regierung die Ziele auf, die sie in der räumlichen Entwicklung des Kantons verfolgt. Um die Bedürfnisse zeitgerecht in den Richtplan aufzunehmen, wird er jährlich angepasst.

TEILSTRASSENPLAN GARTENWEG BÜTSCHWIL

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigte am 3. März 2021 den Teilstrassenplan Gartenweg (Gemeindestrasse 2. Kasse) für die Erschliessung der Überbauung auf Parzelle 294B (bisher Bahnhofstrasse 8, Bütschwil).

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Peter Keller Entwicklung GmbH, Bütschwil; Abbruch bestehende Gebäude und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern Vers.-Nr. 2385B/2386B mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 294B, Gartenweg 6/5, Bütschwil

Erbengemeinschaft Fust Johann, Bütschwil; Anbau Personenlift an Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 98B, Grundstück Nr. 210B, Konsumstrasse 7, Bütschwil

Wäspe Thomas, Ganterschwil; Umnutzung Garage in Werkstatt, Grundstück Nr. 85G, Feldstrasse 5, Ganterschwil

Schlegel Pascal, Bütschwil; Einbau Cheminéeofen in Wohnhaus Vers.-Nr. 2286B, Grundstück Nr. 1803B, Brauereiwiese 3, Bütschwil

Gmür Pirmin, Dietfurt; Ersatz Tiba-Herd in Wohnhaus Vers.-Nr. 880B, Grundstück Nr. 832B, Widmis 880, Dietfurt

Eicher Marcel und Margrith, Bütschwil; Neue Beschriftung «RegioKonsum» an Gebäude Vers.-Nr. 14B, Grundstück Nr. 208B, Kirchgasse 5, Bütschwil

Domgjonj Luigj, Ganterschwil; Renovation Wohn-/Geschäftshaus Vers.-Nr. 28G, Abbruch Reklameanlage, Grundstück Nr. 37G, Toggenburgerstrasse 9, Ganterschwil

MELDUNGEN AUS DEM EINWOHNERAMT FEBRUAR 2021

Geburten

02.02.2021

Läubler, Tobias, Sohn des Läubler, Peter, von Bütschwil-Ganterschwil, Ganterschwil SG und der Läubler, Carmen, von Eschenbach SG, wohnhaft in Lütisburg Station, Neuwies 2349 geboren in Wil SG

07.02.2021

Benz, Jan, Sohn des Benz, Dominik Severin, von Marbach SG und der Benz, Franziska Pia, von Mosnang SG, wohnhaft in Bütschwil, Innerfeld 24 geboren in Wil SG

09.02.2021

Zenullahi, Tiara, Tochter des Zenullahi, Lavdim, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG und der Zenullahi, Shqiponjë, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Bütschwil, Grämigerstrasse 9a geboren in Wil SG

12.02.2021

Iten, Flynn, Sohn des Iten, Manuel Simon, von Unterägeri ZG und der Iten, Mara, von Escholzmatt-Marbach LU, wohnhaft in Ganterschwil, Gartenweg 1a geboren in Wil SG

19.02.2021

Gerig, Leana, Tochter des Gerig, Daniel, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG und der Gerig, Isabel, von Buckten BL, wohnhaft in Bütschwil, Austrasse 2 geboren in Wil SG

Trauungen

12.02.2021

Cartolano, Ennio, von Eschlikon TG und Sonderegger, Stephanie, von Oberegg AI, wohnhaft in Ganterschwil, Tobel 532 getraut in Wattwil SG

Todesfälle

04.02.2021

Raschle, Meinrad, von Mosnang SG, geb. 25.12.1928, wohnhaft gewesen in Bütschwil, Grämigerstrasse 15 gestorben in Hundwil AR

08.02.2021

Meile, Jakob Bruno, von Mosnang SG, geb. 24.02.1939, wohnhaft gewesen in Bütschwil, Soorstrasse 5 gestorben in Bütschwil-Ganterschwil SG

23.02.2021

Müller, Ulrich, von Volketswil ZH, geb. 26.11.1955, wohnhaft gewesen in Bütschwil, Grämigerstrasse 12 gestorben in Wattwil SG

25.02.2021

Zahnd, Ruth, von Guggisberg BE, geb. 19.11.1927, wohnhaft gewesen in Bütschwil, Seniorenzentrum Solino, Kreuzrain 1 gestorben in Bütschwil-Ganterschwil SG

Grundstück Nr. 1019, Innerfeld 58, Bütschwil, mit Einfamilienhaus und 760 m² Boden; von Scherrer Anton, Bütschwil, an Wolfert Michael, Bütschwil

Grundstück Nr. 1445, Untere Schieb 20/22, Dietfurt, mit Einfamilienhaus und Verkaufsgeschäft und 2'641 m² Boden; von Zoohaus Rüegg AG, Dietfurt, an Clientis Bank Thur Genossenschaft, Ebnat-Kappel

Grundstück Nr. 1786, Bergstrasse 10, Bütschwil, mit 912 m² Boden; von der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, an Stillhart Sandra, Bütschwil (Miteigentümerin zu 408/1000), Balta Sedat und Özlem, Schlieren (Miteigentümer zu je 161/1000) und Schmid Michael und Nathalie, Wil (Miteigentümer zu je 135/1000)

9'412 m² Boden ab Grundstück Nr. 351, Michelau, Bütschwil, zur Vereinigung mit Grundstück Nr. 1733 Michelau, Bütschwil; von Ruoss Theresia, Bütschwil, an Kanton St. Gallen

Grundstück Nr. 1740, Michelau, Bütschwil, mit 9'582 m² Boden; von Kanton St. Gallen an Ruoss Theresia, Bütschwil

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 74, Oberdorfstrasse 17, Ganterschwil, mit Wohn- und Geschäftshaus, Pferdestall mit Doppelgarage und 1'968 m² Boden; von Gehrig Martha, Ganterschwil, an Gehrig Hugo, Ganterschwil

«TATORT NATUR» – EIN NEUES SCHULANGEBOT

Die Sensibilisierung für negative Folgen des Litterings auf Natur und Gesellschaft ist das Ziel von «Tatort Natur». Das neue Bildungsangebot – ein Gemeinschaftsprojekt des St. Galler Bauernverbands, dem Förderverein «energietaal toggenburg» sowie dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid – befindet sich in der Pilotphase. Mit drei Schulklassen aus dem Toggenburg soll das neue Schulprojekt erprobt werden.

Es ist nicht nur umweltbelastend und hässlich anzusehen, sondern auch gefährlich und nimmt zu, wenn es die Menschen ins Freie zieht: das Littering. Der Begriff steht für achtloses Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Aludosen, Verpflegungsreste, Verpackungen, Zigarettenstummel oder leere Flaschen häufen sich entlang von Strassen, an Haltestellen oder Ufern von Gewässern.

Bildungsangebot «Tatort Natur»

Ziel des Bildungsangebots «Tatort Natur» bildet die Sensibilisierung für die negativen Folgen des Litterings. Drei Pilotschulen führen das Projekt erstmals im März durch. Aludosen, Verpackungen oder leere Flaschen sind an Strassenrändern, Haltestellen und auf Wiesen nicht nur hässlich anzusehen, sie schädigen auch die Natur und stellen eine grosse Gefahr für Tiere dar. «energietaal toggenburg» hat deshalb zusammen mit dem St. Galler Bauernverband (SGBV) und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) das Bildungsangebot «Tatort Natur» entwickelt. Es zeigt Schüler*innen der Oberstufe auf, welche Auswirkungen das Littering auf die Umwelt und die Landwirtschaft nach sich zieht. Ebenso setzen sich die Jugendlichen mit dem Abfall als Ressource am Beispiel des Handy Kreislaufes auseinander. Unterrichtet wird das Modul durch Spezialist*innen der drei beteiligten Organisationen. Um die Praxisnähe zu gewährleisten, stellen sich auch aktive Landwirte als Referierende in den Schulstuben zur Verfügung.

Littering sichtbar machen

Der theoretischen Wissensvermittlung folgt die Feldarbeit. Dem Verbrechen an der Natur kommen die Jugendlichen am Tatort selbst auf die Spur, indem sie Abfall sammeln und sichtbar machen. Diese Visualisierung des Litterings soll ebenso der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienen. Die Schüler*innen sammeln im Freien Abfall und machen diesen – von der Alubüchse über Essensverpackungen bis hin zu Zigarettenstummeln – mit auffälligen Fähnchen und Plakaten sichtbar. Diese unübersehbaren «Mahnmale» bleiben 14 Tage im Freien präsent und sollen auch die Öffentlichkeit für die Problematik sensibilisieren. Im März profitieren die Pilotschulen Kirchberg, Bütschwil und Ebnat-Kappel erstmals vom Angebot.

Ergänzung zur «Abfallwerkstatt» und zum «Energielabor»

Das neue Unterrichtsmodul «Tatort Natur», welches auch unter Einbezug von Fachleuten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen entstanden ist, ergänzt die beiden bereits bestehenden Unterrichtsangebote «Abfallwerkstatt» und «Energielabor». Diese beiden Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedgemeinden des ZAB angeboten und durch den ZAB finanziert. «energietaal Toggenburg» koordiniert die Angebote und stellt auch die Lehrkräfte in den Schulen zur Verfügung. Nach dem Leitsatz «vermeiden, verringern, verwerten» steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen sowie um die Bereiche Recycling und erneuerbare Energien im Vordergrund. Die Schüler*innen erlernen auf spielerische Weise und durch Experimente den bewussten Umgang mit Abfällen als Sekundärrohstoffe, beziehungsweise Ressourcen.

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100'000 Kinder in einem Elternhaus auf, das von Alkohol oder anderen Substanzen schwer belastet ist. Wenn sie wegen der Corona-Pandemie nicht in die Schule können oder wenn die konsumierenden Eltern noch mehr zu Hause sind, leiden sie umso mehr. Die jährliche, von Sucht Schweiz* koordinierte Aktionswoche macht auf ihre Situation aufmerksam und ermutigt dazu, diesen Kindern beizustehen. Zahlreiche Organisationen in 15 Kantonen führen hierzu 29 öffentliche Aktionen durch. Kampagnenbotschafter ist unter anderen der Komiker und Satiriker Renato Kaiser. Ehemalige Betroffene stellen ihre Berichte zur Verfügung.

Wenn ein Elternteil suchtkrank ist, leidet die ganze Familie darunter. Für die Kinder bedeutet dies oftmals, dass das Familienklima angespannt, konfliktbeladen und unberechenbar ist. Sie sind täglich mit Angst, Scham, Schuldgefühlen, Unsicherheit und nicht zuletzt mit Isolation konfrontiert. Während der Corona-Pandemie sind die Kinder noch mehr mit der Situation konfrontiert, wenn sie nicht in die Schule oder zu Freunden können, oder wenn konsumierende Eltern öfters zu Hause sind. Die durch Corona oft noch angespanntere Situation kann sich auch (aber nicht nur) in betroffenen Familien vermehrt in Gewalt entladen. Das Kinderspital Zürich hat für das Jahr 2020 eine Zunahme der Kindesmisshandlungen von insgesamt 10 % gemeldet.

Kindern von suchtkranken Eltern eine Stimme geben

Kinder aus suchtkrank belasteten Familien lieben ihre Eltern und wollen sie schützen. Umgekehrt wollen auch suchtkranke Eltern gute Eltern sein und verheimlichen aus Angst und Scham ihre Probleme. Deshalb bleibt die schwierige familiäre Situation meist geheim und die Kinder tragen die Last dieses Geheimnisses während der ganzen Kindheit. Ihr Leiden wird deshalb oft nicht erkannt. Mit dieser nationalen Aktionswoche soll das Tabu gebrochen und die Öffentlichkeit für die Situation und die Bedürfnisse dieser Kinder sensibilisiert werden. Es wird aufgezeigt, wie Menschen in ihrem Umfeld helfen können. Zudem sind Unterschiede im Erleben und den Bedürfnissen zwischen Buben und Mädchen herausgearbeitet worden. Für die Fachleute aus dem Sozialbereich werden Fortbildungen und Vernetzungen organisiert und Broschüren zur Verfügung gestellt.

Alkohol ist sauglatt. Wir kennen sie alle, die wahnsinnigen Geschichten, die lustigen Fehlritte, die Heldentaten. Auch auf der Bühne: Spiele einen Betrunkenen und du hast die schnellen Lacher auf deiner Seite. Das ist ja alles schön und gut und lustig. Aber was ist, wenn der Betrunkene der Vater ist? Oder die Mutter? Und das Kind helfen muss? Wer hilft dann dem Kind? Es ist wichtig, diesen Kindern eine Stimme zu geben. (Renato Kaiser, Komiker und Satiriker, Kampagnenbotschafter für die Deutschschweiz)

Die Aktionswoche ist Teil einer internationalen Bewegung und wird in mehreren Ländern durchgeführt. In der Schweiz beteiligen sich zahlreiche Organisationen und führen in 15 Kantonen öffentlichkeitswirksame Aktivitäten durch.

Weitere Informationen sowie Betroffenenberichte finden sich auf der Kampagnenwebsite:
www.kinder-von-suchtkranken-eltern.ch.

Die Suchtberatung Region Wil (SBRW) bietet Beratung und Unterstützung von Einzelpersonen, Familien und Paaren, die von einem Suchtproblem betroffen sind an. Für Fachpersonen aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen hat die SBRW ein Weiterbildungsangebot rund um das Thema «Sucht».

Weitere Informationen: www.suchtberatung-region-wil.ch.

* Die Stiftung Sucht Schweiz ist ein nationales Kompetenzzentrum im Suchtbereich. Sie betreibt Forschung, konzipiert Präventionsprojekte und engagiert sich seit Langem auch für suchtkrank belastete Familien. Hierzu wurden spezifische Informationsmaterialien, unterstützende Websites und Leitfäden für Fachpersonen geschaffen. Sucht Schweiz organisiert zudem Weiterbildungen und Seminare zum Thema.

AUS DER SCHULE

NACHFOLGE SCHULLEITUNG BÜTSCHWIL-DIETFURT

Seit 2001 wirkt Kurt Meier als Schulleiter für die Schulstandorte Bütschwil und Dietfurt. Er wird sein Amt im Sommer 2021 ablegen und in Pension gehen. Der Schulrat hat die Stelle ausgeschrieben und den Prozess der Neubesetzung letzten November gestartet.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir Nathanael Trüb (Jahrgang 1976) als Nachfolger von Kurt Meier gewinnen konnten. Er ist Medienpädagoge (FHSG / PHSG) und hat in verschiedenen Tätigkeitsfeldern Erfahrungen gesammelt. Nathanael Trüb hat uns als innovativer und aufgeschlossener Schnell- und Querdenker überzeugt. Dank seiner 20-jährigen Erfahrung innerhalb der Volksschule kennt er unser Schulsystem bestens. Er hält sich stets auf dem neuesten Stand und bildet sich gerne weiter. Als Schulleiterstellvertreter im Platanenhof konnte er für die neue Aufgabe bereits Erfahrungen sammeln und ist zudem neu gewählter und amtierender Schulrat der Schulen Stadt Wil in der Amtsperiode 2021-2024. Im Platanenhof hat er einen grossen Rucksack im Bereich Krisenintervention und Prävention erworben.

Nathanael Trüb wird sich Schritt für Schritt einarbeiten, um per August 2021 das Amt als Schulleiter Bütschwil-Dietfurt voll zu übernehmen. Wir danken Kurt Meier jetzt schon für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Primarschule und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Nathanael Trüb.

Le Bich Näf, Schulratspräsidentin Primarschule Bütschwil-Ganterschwil



AUS DER KIRCHE

VERSÖHNUNGSWEG

Innere Vorbereitung auf Ostern

Fehler zu machen ist menschlich. Hilfreich ist es, Belastendes Gott abzugeben. Unser Glaube ermutigt, sich vor Gott nicht zu verstecken. Wir glauben an einen Gott, der helfen will, befreit und glücklich zu leben. Während der Fastenzeit bieten wir für die Seelsorgeeinheit in den Kirchen Libingen, Mosnang und Mühlrüti einen «Versöhnungsweg» für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Sinn und Ziel des Weges

Der Versöhnungsweg ist ein Weg mit verschiedenen Stationen und hilft, in Einklang mit der göttlichen Liebe zu kommen. Die Stationen sind thematisch gestaltet und laden ein, über das eigene Leben und über Gott nachzudenken. Der Weg kann allein, als Paar oder mit der Familie gegangen werden. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit für diesen Weg. Es sind Schulklassen aus allen Pfarreien der Seelsorgeein-

heit herzlich eingeladen, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Schulklassen melden sich bitte beim Sakristan der Kirche an.

Zeiten

Der Weg kann in den Kirchen zu folgenden Zeiten gegangen werden:

Libingen:	5. März 2021 bis 11. März 2021
Mosnang:	12. März 2021 bis 19. März 2021
Mühlrüti:	20. März 2021 bis 26. März 2021



AUS DER ARMUT IN EIN WÜRDIGES LEBEN – STÜCK FÜR STÜCK

Rosen- und Schokoladeverkauf am Samstag, 20. März 2021

Die Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unteres Toggenburg beteiligen sich auch dieses Jahr an der Verkaufsaktion von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. Sie möchten damit Freude schenken und armutsbetroffene Menschen unterstützen.

Am **Samstag, 20. März 2021, ab 09.00 Uhr**, werden an folgenden Standorten Rosen und kleine Schokoladen zum Preis von Fr. 5.– zum Verkauf angeboten:

Bütschwil Regio Konsum, Dietfurt Chäs-Trückli, Ganter-schwil Ga-La und in Lütisburg Bäckerei Eigenmann



AUS DEN VEREINEN

BABYSITTING-KURS VOM SCHWEIZERISCHEN ROTEN KREUZ

Der Babysitting-Kurs vermittelt Dir ab dem Alter von 13 Jahren solides Grundwissen zur Kinderbetreuung. So kannst Du diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe sicher ausüben. Am Ende des Kurses erhältst du eine Kursbestätigung. Diese Bestätigung ist der Nachweis für deine aktive Teilnahme am Babysitting-Kurs SRK. Die Jugendlichen können sich im Anschluss an den Kurs auf die Babysitter-Vermittlungsliste eintragen lassen.

Wann: Samstag, 27. März 2021 und 3. April 2021
Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr /
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Schulküche Oberstufe BuGaLu
Kurskosten: Fr. 110.–
Kursleiterin: Nadine Keitzl, SRK

Die Teilnehmenden lernen kennen: Welche Verantwortung sie als Babysitter haben, die Entwicklungsschritte und Bedürfnisse eines Kindes, was zur Körperpflege und zum Wickeln gehört, altersgerechte Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie wichtig Ruhe und Schlaf sind, worauf es bei der Ernährung eines Kindes ankommt, wie sie auf das Wohlbefinden und die Gesundheit eines Kindes achten müs-



sen, Gefahren zu erkennen und Sicherheit zu schaffen sowie die Rechte der Kinder.

Auskunft bei: FG Bütschwil, Karin Meier,
Tel. 071 983 18 67,
E-Mail: meier_karin@bluewin.ch

Anmeldung bei: SRK Kanton St. Gallen, Postfach 559,
Marktplatz 24, 9004 St. Gallen,
Tel. 071 227 99 66,
E-Mail: bildung@srk-sg.ch
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!



ABSAGE OSTERHASENGIESSEN

Es hätte ein Spass für gross und klein werden sollen ...

Leider müssen wir jedoch aufgrund der aktuellen Situation das Osterhasengiessen vom Mittwoch, 24. März 2021, absagen.

Wir wünschen euch trotz allem bereits heute frohe Ostern mit vielen süssen Hasen.



SPIELGRUPPE WINDRAD

Die Spielgruppe Windrad bietet verschiedene Angebote für Vorschulkinder. Nebst der bekannten und bewährten Innen- und Waldspielgruppe bieten wir seit einem Jahr mit Erfolg auch eine Bauernhofspielgruppe an. Diese Angebote richten sich an Kinder, die bis zum 31. Juli drei Jahre alt sind.

Für die Kinder, die bis zum Stichtag zwei Jahre alt sind, gibt es die Zwergen-Innengruppe und ab dem kommenden Sommer neu eine Zwergen-Naturgruppe.

Die Kleinsten dürfen unsere Spielgruppe mit Mama oder Papa im Eltern-Kinder Treff entdecken.

Unsere Leiterinnen sind stets bemüht ihr Bestes für die Kinder und deren Familien zu geben. So durften wir auch im Jahr 2020 wieder das Qualitätslabel vom schweizerischen Spielgruppenverband SSLV entgegennehmen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Leiterinnen für ihren tollen Einsatz! Wir sind auch in Zukunft bemüht, Sicherheit und Qualität für die betreuten Kinder und deren Familien zu bieten. Darum werden ab Sommer 2021 alle Gruppen mit einer zweiten Leitung ergänzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender der Spielgruppe Windrad. Ein

besonderer Dank geht an die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil. Durch ihre Unterstützung können wir ein so professionelles und vielseitiges Angebot anbieten.

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 werden via Anmeldeformular entgegengenommen. Das Formular sowie weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.spielgruppe-windrad.ch zu finden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gesamtleitung der Spielgruppe Windrad gerne zur Verfügung:

Lilian Hollenstein
spielgruppe.windrad@bluewin.ch

Wir freuen uns, auch in Zukunft viele Kinder in unserer Spielgruppe begrüßen zu dürfen.

Vorstand der Spielgruppe Windrad



SCHNUPPERTENNIS TC BÜTSCHWIL

Mittwoch, 7. April 2021

Kurszeiten: 14.00 Uhr – 15.30 Uhr ☐

15.30 Uhr – 17.00 Uhr ☐

Kreuzt an, welche Kurszeit euch geht. Wenn beide gehen, bitte ich euch, bei beiden ein Kreuz zu machen. Ich werde je nach Anzahl der Teilnehmer die Einteilung machen.

Kursort: Tennisplatz Bütschwil (Schlechtwetter: Primarschule Turnhalle Bütschwil)

Ausrüstung: Tennis Rackets werden zur Verfügung gestellt. Bitte Sportkleider, Hallenschuhe und Trinkflasche mit Wasser mitbringen

Kurskosten: Fr. 10.–

Anmeldeschluss ist der **Samstag, 3. April 2021**. Ich bitte euch, mir die Anmeldung telefonisch oder per Mail zu schicken. E-Mail: nicky.rossi@bluewin.ch

Bei Fragen dürft ihr mich gerne auch kontaktieren.

Organisator: TC Bütschwil
Nicky Rossi
079 943 15 04



SCHMINK WORKSHOP «LEARNING BY DOING»

Liebe Ganterschwilerinnen

Wie benutze ich: Concealer, Puder, Rouge, Mascara und Gloss? Passende Gesichtereinigung, Pflege und korrektes Abschminken. Viele Schritte und Tipps werden vorgezeigt, welche die Teilnehmerinnen dann an sich selbst ausprobieren können. Sei dabei!

Datum: **Dienstag, 6. April 2021**
 Kursstart/Ort: 19.00 Uhr bei der Drogerie Abderhalden in Wattwil
 Besammlung: **Fahrgemeinschaft: Abfahrt 18.30 Uhr**, alte Post Ganterschwil

Kosten: Mitglieder: Fr. 45.–
 Nicht-Mitglieder: Fr. 55.–
 (Fr. 10.– erhalten Sie in Form eines Gutscheins zurück)

Anmeldung: **bis Sonntag, 21. März 2021**
 Sandra Hartmann, 079 273 77 11,
 sandyfaeh@hotmail.com

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Frauenverein Ganterschwil



Inserate

Zu verkaufen:

4,5-Zimmer-Attika-Terrassenwohnung

mit 2 grossen Sonnenterrassen
 und 2 Tiefgaragenparkplätzen

Feldwiesenstrasse 3, 9606 Bütschwil

Lichtdurchflutete moderne Attika-Wohnung,
 zentral gelegen, 4 Min. zum Bahnhof, Baujahr 2014,
 Minergie-Standard, bezugsbereit ab 1. Sept. 2021.

Ihr Kontakt:
 079 233 22 73, 8–19 Uhr

CHF 775'000.–



Neue Ausstellung
 Bachstrasse 12
 9607 Mosnang

OBERHÄNSLI
BODENBELÄGE

**RÜEGG
 PARKETT**
 GMBH

9606 Bütschwil

Parkett
 Laminat
 Vinyl
 Teppich

Rüegg Parkett GmbH / 9606 Bütschwil
 Tel. 079 932 38 50 / ruegg-parkett.ch

Das **Bad**
 wird demnächst
umgebaut?



071 982 80 50

www.ew-ag.ch

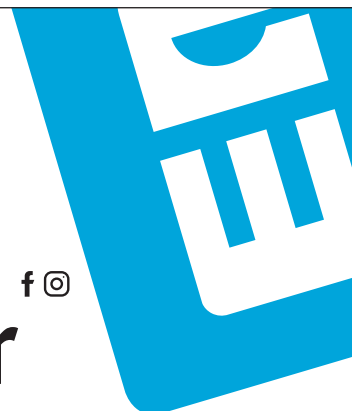
Elektro
WIDMER



f @

Standorte Bazenheid | Bütschwil | Mosnang | Lichtensteig | Wattwil

Strom. Technik. Sicherheit.





Feldeck 14/16, Dietfurt



**IHR NEUES
ZUHAUSE**

16 Mietwohnungen

4 × 2.5 Zi-Zimmer	60 m ²	ab CHF	1040.00
6 × 3.5 Zi-Zimmer	94 m ²	ab CHF	1420.00
6 × 4.5 Zi-Zimmer	114 m ²	ab CHF	1600.00

Bezug der Wohnungen ab Mai 2021

- modern ausgestattet
- ruhige, familienfreundliche Wohnlage
- ansprechende, funktionale Grundrisse
- helle Wohnräume

Immo-Center AG | Toggenburgerstr. 61 | 9500 Wil | 071 914 72 70 | info@immo-center.ch | www.immo-center.ch



BLUMEN WEBER

Bahnhofstrasse 8 9606 Bütschwil
Telefon 071 983 16 11

Frühlingserwachen
im Blumenladen und Gärtnerei
für Haus und Garten

Wir nehmen uns Zeit und sind für Sie da

MO-FR 7:30 - 12:00 13:30 - 18:30
SA 7:30 - 12:00 13:30 - 16:00
Mittwochnachmittag geschlossen



**Für alle
Schulabgänger**
Für Erlebnisse,
die begeistern.

**YOUNG
MEMBER
PLUS**

Eröffne dein persönliches YoungMember Privatkonto und starte damit erfolgreich ins Berufsleben. Sichere dir zudem:

- ◆ Startguthaben von CHF 50.00
- ◆ Eröffnungsgeschenk deiner Wahl
- ◆ 50% auf das Halbtax
- ◆ Lokale Vergünstigungen

Vereinbare online
einen Termin



**Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal**

RAIFFEISEN 100 JAHRE



Coiffure

ELISABETH

Ferien

14. März – 21. März 2021

Bahnhofstr. 9606 Bütschwil, T 071 983 13 75



Urs Wohlgensinger
Mitglied Bankleitung

Adrian Gmür
Präsident Verwaltungsrat

Beachtliches Abschlussresultat

Urs Wohlgensinger hat seine Masterarbeit mit der Bestnote von 6.0 abgeschlossen! Was für ein herausragender Erfolg! Stolz darf er nun den Titel «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Bank Management» führen.

Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und das gesamte Team wünschen Urs Wohlgensinger weiterhin viel Freude an seiner beruflichen Tätigkeit und alles Gute auf dem privaten Lebensweg.

Die Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. So bleiben wir für Sie fachlich am Ball und können das erarbeitete Know-how zu Ihren Gunsten anwenden. Damit sichern wir uns den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal
raiffeisen.ch/unteres-toggenburg-neckertal

RAIFFEISEN

Dr. med. Martin Schocher
Praktischer Arzt FMH
Bahnhofstrasse 21
9606 Bütschwil
Tel. 071 983 29 33

Frühlingsferien

Do 25.03. - So 11.04.2021

Vertretung durch die Aerzte in der Umgebung



OBERHÄNSLI AG

die Profis vor Ort

OBERHÄNSLI AG • 9606 BÜTSCHWIL • www.oberhaensliag.ch
HEIZUNGEN • SANITÄR • SCHWIMMBADBAU • SOLAR • PHOTOVOLTAIK

IMPRESSUM

9. Jahrgang – Ausgabe Nr. 5

Herausgeberin

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Redaktion

Gemeinderatskanzlei Bütschwil-Ganterschwil
Innerfeld 21, 9606 Bütschwil
Tel. 071 982 82 21
info@buetschwil-ganterschwil.ch

Auflage

2'390 Exemplare

Druck:

Schneider-Scherrer AG, Druckerei, Bazenheid

Annahmeschluss:

für Nr. 6/2021
Donnerstag, 18. März 2021, 24.00 Uhr